

Anwendungsempfehlungen für Kompost

Der Grünabfallkompost ist nach mehrmonatiger Rotte weitgehend ausgereift und wird auf 25 mm abgeseibt. Dadurch enthält er neben einem Hauptanteil sehr feiner, vollständig verrotteter Krümel gewisse Anteile holziger, angerotteter Stücke. Die sich daraus ergebende Struktur des Kompostes lässt ihn vor allem bei der Bodenverbesserung Anwendung finden. Er lockert den Boden auf und beeinflusst den Wärme- und Lufthaushalt der Böden positiv. Die Nährstoffe im Kompost werden an die Pflanzen über einen längeren Zeitraum kontinuierlich abgegeben.

Der Kompost erwies sich in Versuchen als vollständig pflanzenverträglich. Er kann deshalb auch in Pflanzlöchern für Sträucher und Bäume Verwendung finden.

Anwendungsgebiete

- in **Gemüsebeeten** Kompost zur Pflanzzeit je nach Bedarf in unterschiedlicher Menge in den Boden oberflächlich einarbeiten,
- in **Vorgärten, Blumenbeeten und unter Bäumen und Sträuchern** Kompost im Frühjahr oder Herbst ausbringen, entsprechend der empfohlenen Anwendungsmengen,
- bei der **Neuanlage von Gärten, Pflanz- oder Rasenflächen** Kompost in die oberste Bodenschicht eingrubbern oder einfräsen, *nicht untergraben*,
- für **Kübelpflanzen, Balkonkästen, Wand- und Dachbegrünung** 1 Teil Kompost mit 2 Teilen Erde vermischen,
- **Erdbeeren** und **Rosen** gedeihen mit Kompost besonders gut,
- Kompost *nicht anwenden* für **Moorbeetpflanzen** wie **Rhododendron, Azaleen, Hortensien** und **Heide**.

Anwendungsmengen:

Gemüse

- > Starkzehrer: 15 l/m²
- > Mittelzehrer: 10 l/m²
- > Schwachzehrer: 5 l/m²
jeweils zur Pflanzzeit

Obstbäume, Beeren

- > 5 - 15 l/m² nach der Ernte

Blumen- und Staudenbeete

- > 5 - 15 l/m² im Frühjahr

Blumenkübel/-kästen

- > ca. ein Drittel Kompost je nach Pflanzenart auch höhere Kompostanteile

Bodenverbesserung

- > bis 50 l/m² = 5 cm Schicht bei Neuanlage

Ziersträucher

- > 10 - 20 l/m² < 2 cm Schicht im Frühjahr oder Herbst